

Auf - Ab	Start	Höhe	Koordinaten	Ziel	Höhenmeter	Marschzeit
	<b>Engiloch</b>	1800	644.860/119.420	<b>Galenhorn</b>  <b>642.000/119.140</b>  <b>2797 m ü. M</b>	1000	3½ - 4 Std.
	<b>Simplonpass</b>	2000	645.530/121.860		800	3 Std.
	<b>Nach: Egga</b>	1588	646.650/117.300			
	<b>Simplon Dorf</b>	1470	647.660/116.240			
	<b>Engiloch</b>	1800	644.860/119.420			
<b>Ausrüstung</b> Vollständige Skitourenausrüstung						
<b>Anforderungen</b> Sicheres Skifahren, alpine, ziemlich schwierige Tour <b>Nur bei sehr sicheren Verhältnissen</b>						
<b>Kartenmaterial</b> LK: 274 S; 1309						

**Kurzbeschreibung**

» **Engiloch** - Vom Restaurant Engiloch oder dem Parkplatz nördlich fährt man nach W über die Chrumbachbrücke bei Chluismatta und steigt über den Alpstafel und den folgenden Hang am linken Ufer des Ritzibachs hinauf über den Wyssu Bodu (2113m). Am Ende des Bodens führt ein Steilhang an Felsbänder. Diese überwindet man östlich (links) vom Wasserfall über die Rampe. Oberhalb des Felsriegels quert man den Ritzibach und steigt in einer kleinen Mulde in Richtung **Sirwoltusattel** (2621m). Zum Gipfel geht's weiter nach N (rechts) den letzten Steilhang hoch. Auf dem Gipfel befindet sich eine Umsetzerstation.

» **Simplonpass** - Das Galenhorn ist auch gut von Simplonpass via Hopsche auf der Route Spitzhorli erreichbar. Auf der Höhe von 2180m verlässt man die Route und quert unter dem Straffelgrat den Hang und auch das weite Tal des Bistinepasses. Am Fuss der N-Flanke des Galehorns geht's weiter zur Magelicka 2439m. Der Schlussaufstieg erfolgt dann auf der Nantzalseite. Die Abfahrt über diese Route ist nicht lohnend.

**Kurzbeschreibung**

» **Engiloch** - wie Aufstieg - Bei guten und sicheren Verhältnissen bietet sich eine rassige und steile Abfahrt durch das Ritzitälli an.  
Postautohaltestelle

» **Simplonpass** - wie Aufstieg - Bei guten und sehr sicheren Verhältnissen bietet sich die Abfahrt hinunter zum Bielti an. Dies erfordert zum Abschluss einen Wiederaufstieg zum Simplonpass von zirka 30 Minuten.

» **Egga** - Rückfahrt bis zum Sirwoltusee wie Aufstieg, dann erfolgt ein Wiederaufstieg zum Sattel rechts vom Wyssbodehorn auf zirka 2600m von 1 - 1½ Std. Diese Anstrengung wird belohnt durch eine lange, schöne Abfahrt auf 1500m. Vom Sattel vor dem Wyssbodehorn die Mulde durchfahren, bis die Felswand des Schildhorns die Überfahrt zur Rossbodenalp freigibt. Hier nach rechts abbiegen und über Furghalta und Stossbodu geht's rassig zu den Alphütten auf dem Rossbodustafel. Im schwach bewaldeten Talboden erreicht man, immer auf der linken Seite des Sengibachs bleibend, beim Weiler Egga die Simplonstrasse auf

1588m.  
Postautohaltestelle

» **Simplon Dorf** - Man kann auch nach Simplon Dorf abfahren. Dazu überquert man am besten kurz nach Rossboden-stafel die verschiedenen Arme des Sengibachs, wechselt an den Fuss des Breitu Loibs und quert die Moräne (Auslauf des Bodmerhorns) auf der alten Wasserfuhre ab P. 1674. Über Biinä erreicht man das Dorf Simplon.